

Eine neue Dienstleistung der Zürcher Polizei : das WC-Dezernat

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hanspeter Wyss

Eine neue Dienstleistung der Zürcher Polizei

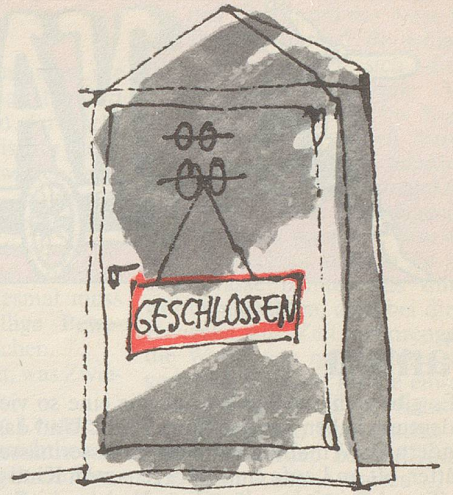
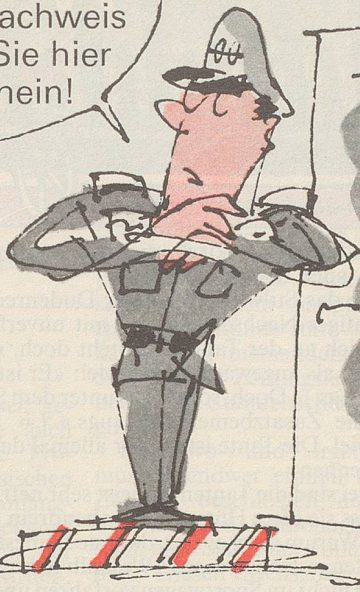
DAS WC-DEZERNAT

Männer, die in Zürich ein öffentliches WC aufsuchen, müssen damit rechnen, von der Polizei kontrolliert zu werden. Und wer einmal in eine solche Kontrolle gerät, bleibt 15 Jahre lang registriert. («Tages-Anzeiger»)



... Tut mir leid, Herr Schneider, aber laut unseren Beobachtungen benützten Sie am 3. 4. 84 zwischen 16.35.22 und 16.36.11 in der Bedürfnisanstalt Paradeplatz die Kabine Nr. 4 links!

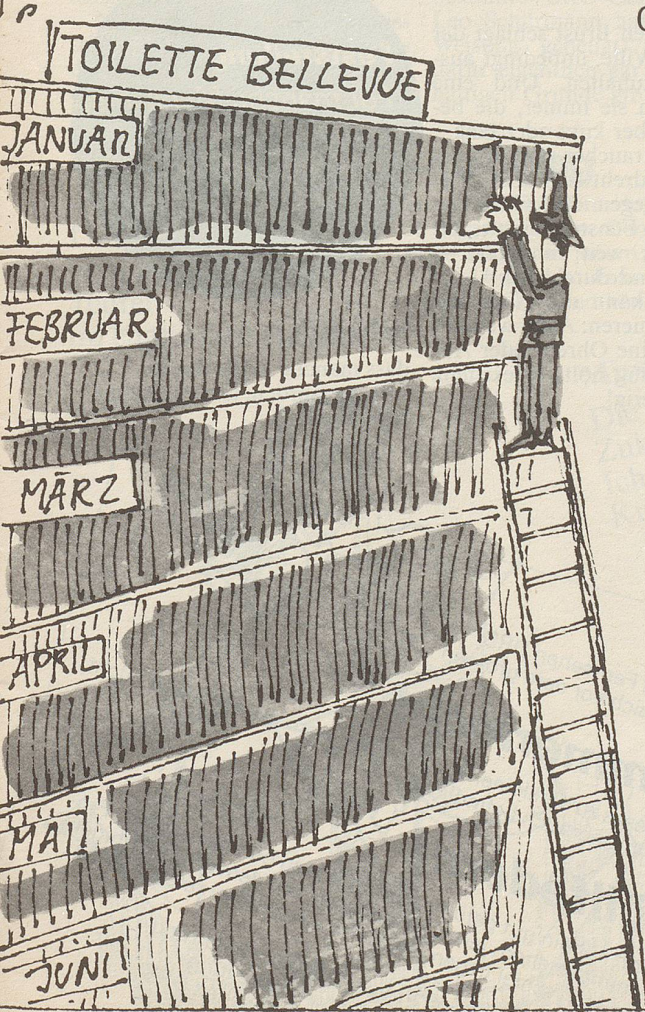
Ohne Bedürfnisnachweis kommen Sie hier nicht hinein!



Möglicherweise kann nur mit Radikallösungen dem Sittenerfall Einhalt geboten werden.



Grosseinsatz der Zürcher WC-Polizei bei GC-FCZ.



Hie z Bärn dörfeter ruhig ine ga, Herr Zürcher!



Fremde Länder, fremde Sitten.